

Botanische Exkursionen 2022

www.lak-bw.de > Aus-Fort-Weiterbildung





Liebe Interessierte an unseren Botanischen Exkursionen!

Für die Botanischen Exkursionen gilt das Hygienekonzept der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg. Vor der jeweiligen Exkursion informieren wir Sie über die aktuellen Hygienevorschriften. Wir weisen auch darauf hin, dass die Exkursionsleiter:innen bei Nichtbeachten der Vorgaben Teilnehmer:innen von der Exkursion ausschließen können.

Anmeldung Tagesexkursionen

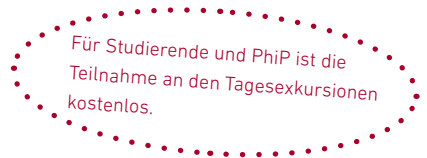
ONLINE-ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Anmelde-schluss ist immer zehn Tage vor Exkursionsbeginn. Anmeldung unter www.lak-bw.de > **Aus-Fort-Weiterbildung**. Ihre Anmeldung wird per E-Mail bestätigt, Sie erhalten zeitnah Ihre Rechnung.

Die Teilnahme an den Exkursionen ist auf pharmazeutisches Personal beschränkt. Weitere Teilnehmer:innen müssen unbedingt mit angemeldet werden, können aber nur berücksichtigt werden, sofern es noch freie Plätze gibt. Die Teilnehmerzahl der Tagesexkursionen ist auf 20 Teilnehmer:innen begrenzt. Die Tagesexkursionen finden bei jedem Wetter statt.

SCHRIFTLICHE STORNIERUNGEN

Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung unter www.lak-bw.de > **Aus-Fort-Weiterbildung** > **Fortbildung** > **Seminarplan** > **Abmeldung von Veranstaltungen** zu stornieren. Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bis 7 Tage vorher wird eine Stornierungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Absagen bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr, sofern kein:e Ersatzteilnehmer:innen gestellt wird.



Bitte bringen Sie mit:

- Bestimmungsbuch
- Lupe
- evtl. Pinzette

Voraussetzung für die Wanderungen sind:

- Wetterangepasste Kleidung
- Regenschutz
- Sonnenschutz
- Feste Wanderschuhe mit Profilsohle (keine Turnschuhe)
- Tagesrucksack
- Wanderstöcke bei Bedarf
- Ausreichend zu Trinken
- Vesper

Wir bitten Sie, während den Exkursionen den Anweisungen der Exkursionsleiter:innen unbedingt Folge zu leisten.

Die Botanischen Tagesexkursionen sind von der LAK Baden-Württemberg mit 8 Fortbildungspunkten in Kategorie 1a akkreditiert.

15.05.2022 |

Flaum-Eichenwälder und Trockenrasen des südlichen Elsaß zur Frühlingszeit

EXKURSIONSLEITERIN: DR. DAGMAR LANGE

Das Elsaß, franz. Alsace, das Land der Illsässer, zeichnet sich durch eine dreistufige Gliederung aus: Aus der eigentlichen Oberrheinebene erheben sich im Westen die Vogesenvorberge, ein leicht gewellter Höhenzug, der von den bewaldeten Bergrücken der Vogesen überragt wird. Das Gebiet zwischen Marlenheim im Norden und Thann im Süden ist wegen seiner Kalkböden und der hohen Sonneneinstrahlung nicht nur ein ideales Weinanbaugebiet, sondern gehört auch zu den botanisch interessantesten Gebieten des Elsaß. Insbesondere in der Colmarer Trockeninsel, wo die Jahresniederschläge unter 500 mm fallen, trifft man auf die für Mitteleuropa sehr besonderen submediterranen Flaum-Eichenwälder, auf ausgedehnte Halbtrockenrasen sowie auf südexponierte Felsflanken auf natürlichen Trockenrasen. Zahlreiche floristische Besonderheiten, wie Strauch-Kronwicke, Blasenstrauch, Kleiner Faserschirm, Gewöhnliche Kugelblume, Elsässer Haarstrang und verschiedene Orchideenarten, wie Bocks-Riemenzunge, Ragwurz- und Knabenkraut-Arten, wachsen hier. Ziel dieser Exkursion ist das Gebiet westlich von Rouffach, wo die Vorhügelzone im Raum Bollenberg, Westhalten und Soultzmatt ihre größte Ausdehnung am Fuß der Südvogesen erreicht. Dort liegen die gut 400 m hohen Kalkhügel Zinnköpfe (468 m ü.NN) und Strangenberg (398 m ü.NN).

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Soultzmatt (Elsaß), kurz nach dem Ortseingang, Ecke Rue de la Vallée (Hauptstraße =Durchgangsstraße, D18BIS) Rue d'Or (Nähe Post und Mairie); mehrere Parkmöglichkeiten.

Anfahrt: Von Colmar (Elsaß) D83 Richtung Süden (Rouffach, Cernay, Belfort) Ausfahrt Westhalten und Soultzmatt südlich von Rouffach, weiter auf der D18BIS Soultzmatt oder von Colmar A35 Richtung Süden (Mulhouse) Ausfahrt 29 Richtung Guebwiller/Rouffach/Niederentzen, dann auf der D18BIS über Rouffach oder direkt nach Soultzmatt.

Großräumig gibt es mehrere Anfahrtsmöglichkeiten: (1) bis Colmar über die A35 von Straßburg oder (2) von Freiburg über die B31 nach Breisach am Rhein/Neuf-Brisach und von dort über die D2 und D18BIS.

Info: Für die Wanderung sind Wanderkleidung, Wanderschuhe (keine Turn- bzw. Halbschuhe!) und Regenschutz erforderlich. Bitte nehmen Sie Rucksackverpflegung mit, da über die Mittagszeit keine Einkehr vorgesehen ist bzw. unterwegs ein Picknick geplant ist. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. **Bitte beachten!** Sollte Corona bedingt eine Exkursion ins Elsaß nicht möglich sein, wird eine Exkursion im Raum Kaiserstuhl angeboten.

Gebühr: 35,- Euro



19.06.2022 | Albtrauf bei Degenfeld

EXKURSIONSLEITER: DR. HERMANN MUHLE

Ziel sind die artenreichen Kalkmagerwiesen am Hornberg und am Kalten Feld um Degenfeld. Der Frühsommeraspekt ist reich an Orchideen in ihren spezifischen Vergesellschaftungen in artenreichen "Enzian-Schillergrasrasen". Viele typische Albtrauf-Heiden sind z.T. verbuscht oder von Hecken umgeben. Auch dringen viele Arten aus den bunten Krautsäumen in die Trockenrasen ein.

Zeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Furtlepass“ (Landstraße von Herdtlinsweiler- Degenfeld - Passhöhe bei 630 m NN)

Anfahrt: Über Bundesstraße 466 Göppingen-Eislingen oder von Norden über Oberbettringen-Weiler zur Passhöhe.

Info: Bitte Verpflegung mitnehmen. Literaturhinweis: Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd (1988,1991) Das Kalte Feld: UNICORNIS 4 Jg 1-37, 6Jg 8-54

Gebühr: 35,- Euro

25.06.2022 | Frühsommer auf der Zollernalb - Felsbiotope, Magerwiesen und Saumgesellschaften (Steppenheide)

EXKURSIONSLEITERIN: BIRGIT WOLF-KIRSCHENLOHR

Der Raichberg mit dem Naturschutzgebiet „Zellerhornwiese“ direkt unterhalb eines Ausläufers der Hochfläche der Zollernalb bietet mit seiner Magerwiese eine hohe Artenvielfalt. Zu den seltenen Arten gehören das Berghähnlein (*Anemone narcissiflora*), der Echte Haarstrang (*Peucedanum officinale*), das Vielblättrige Läusekraut (*Pedicularis foliosa*) und Orchideen (*Ophrys spec.*). Hangwälder des Albtraufs - Perlgras-Buchenwälder - umschließen das artenreiche Gebiet, das die Sicht auf die Burg Hohenzollern freigibt.

Vom NSG aus geht unsere abwechslungsreiche Rundwanderung - vorbei am Hangenden Stein und an Wacholderheiden - am Albtrauf entlang.

Wenn Zeit bleibt, machen wir noch einen kurzen Abstecher in das NSG Längenloch/Albstadt.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz direkt unterhalb der Wallfahrtskirche Maria Zell in Hechingen – Ortsteil Boll – Wanderparkplatz „Bollemer Wasen“.

Anfahrt: Entweder B27 aus Richtung Tübingen oder Rottweil bzw. A81 Ausfahrt Empfingen, nach Hechingen fahren, Ortsteil Boll, der Hauptstraße folgen. Von der Hauptstraße an der Kreuzung

links in die Mitteldorfstraße einbiegen, dann rechts in die Eichgasse, dann rechts in den Zellerweg einbiegen, folgen Sie der Straße den Berg hinauf bis zum Waldrand (ca. 1,3 km) bis Wanderparkplatz „Bollemer Wasen“.

Infos: Verpflegung bitte mitbringen. Es besteht die Möglichkeit, nach der Wanderung einzukehren.
Höhenmeter: ca. 370 m, Länge: ca. 11-12 km.

Gebühr: 35,- Euro

24.07.2022 | Blitzenreuter Seenplatte bei Ravensburg

EXKURSIONSLEITER: WOLFGANG DECRUSCH

Exkursion ins Jungmoränengebiet Oberschwabens mit unterschiedlichen Streuwiesen-, Moor- und Gewässerstandorten. Wiedervernässungssukzessionen in Waldbereichen demonstrieren die schnelle Veränderung der Vegetation unter Einfluss stehenden Wassers. Im Dornacher Ried existiert eines der letzten echten „Mooraugen“ im Alpenvorland. Botanisch interessant sind einige wenig bekannte Doldenblütler, unter anderem Wasserschierling, Sumpf-Haarstrang und Wassernabel. Durch vergleichende Betrachtung der einzelnen Vertreter werden die Merkmale zur Identifikation von Doldenblütlern demonstriert. Die Tagestour führt auf gut begehbaren Wegen durch die gesamte Seenplatte.

Zeit: 10:00 -17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher an der B 32 zwischen Altshausen und Weingarten

Info: Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen.

Gebühr: 35,- Euro

25.09.2022 | Herbstvegetation am Spitzberg bei Tübingen – Bäume, Sträucher, Beeren

EXKURSIONSLEITERIN: BIRGIT WOLF-KIRSCHENLOHR

Das NSG „Hirschauer Berg“ am Rande des Schönbuchs bietet mit seinen offenen Flächen der Pflanzenwelt wertvolle Lebensräume für seltene Pflanzenarten.

Durch die natürliche Abtragung entstand am Spitzberg ein steiler, sonniger Südhang. Hier wurden vor langer Zeit Weinbergterrassen angelegt. Nach dem Rückgang des Weinanbaus folgten Obstwiesen. Es entstand ein Refugium für wärmeliebende Pflanzen - mit ihren Wildkräutern und auch



höherwüchsigen Arten, z.B. Bunte Kronwicke (*Securigera varia*), Blutroter Storchschnabel (*Geranium sanguineum*) oder Hirschwurz-Haarstrang (*Peucedanum cervaria*). Reste von Trockenrasen gibt es mit u.a. der Golddistel, der Bergaster (*Aster amellus*) und der Goldaster (*Aster linosyris*). Die Trockenmauern bieten Nischen für ganz unterschiedlich spezialisierte Pflanzen, u.a. für die Mauerraute und den Streifenfarn.

Bei einer Rundwanderung rund um die Wurmlinger Kapelle mit ihrer weiten Aussicht, geht es auch vorbei an Halbtrockenrasen und durch einen lichten, steppenheideähnlichen Kiefernwald mit seinen Saumgesellschaften, Gebüsch (u.a. Schlehen, Hartriegel), aber auch Wein-Rosen. Das zweite Exkursionsziel ist die Sieben-Täler-Runde bei Bad Niedernau mit einer tiefen Schlucht, urigen Wäldern und einem Quellgebiet.

Zeit: 10:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Wurmlinger „Uhlandhalle“ (Wurmlingen).

Anfahrt: Aus Richtung Tübingen bzw. Herrenberg nach Wurmlingen fahren, hier auf der Hirschauer Straße abbiegen, in Richtung Parkplatz Uhland Halle. Nach 200 m auf dem oberen Parkplatz parken.

Info: Verpflegung bitte mitbringen. Es besteht die Möglichkeit, nach der Wanderung einzukehren. Höhenmeter: ca. 440 m, Länge: ca. 12-13 km.

Gebühr: 35,- Euro

03.10.2022 | Pilzlehrwanderung im Schurwald bei Ebersbach a.d. Fils

EXKURSIONSLEITER: WOLFGANG DECRUSCH

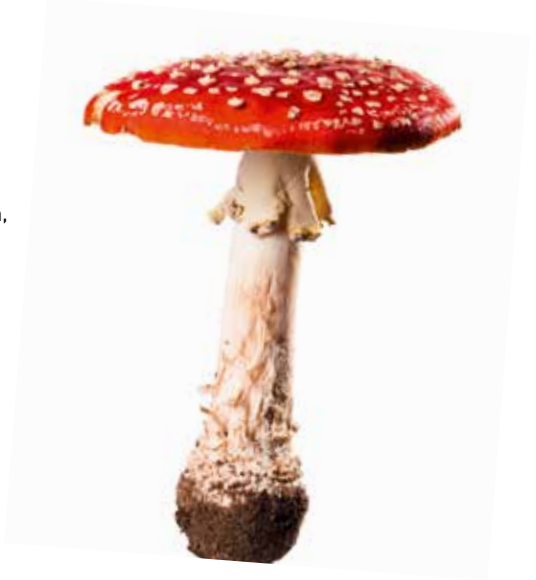
Die ausgedehnten Wälder des Schurwaldes liegen auf den geologischen Schichten des Keupers. Beim Durchwandern der Taleinschnitte zur Hochfläche durchquert man Kieselsandstein, Obere Bunte Mergel, Stubensandstein und Knollenmergel. Obenauf liegen die unteren Schichten des Schwarzen Juras, überdeckt von eiszeitlichem Lös. Diese geologische Konstellation bedingt gute Wasserversorgung und kalkarme Böden an den Talflanken. Die Wälder sind aus verschiedenen Nadel- und Laubbäumen aufgebaut. Fichte, Weißtanne und Waldkiefer sind wichtige Mykorrhizapartner auffälliger Gift- und Speisepilze. Die eingestreuten Laubbäume vergrößern den Artenreichtum an Pilzen. Während der Exkursion werden die diagnostisch relevanten Merkmale von Gift- und Speisepilzen im Vordergrund stehen. Das Verständnis der ökologischen Rolle der Pilze erleichtert aber zusätzlich das Erkennen der Arten, weswegen dieser Aspekt mit einfließt.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz im Nassachtal nördl. Diegelsberg an der L 1152 zwischen Ebersbach a.d. Fils und Baiereck.

Info: Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen, da bei gutem Wetter keine Mittagseinkehr vorgesehen ist. Ein Sammelkörbchen kann bei Bedarf hilfreich sein, Pilzbestimmungsbücher werden während des Tages vorgestellt. Die Exkursion ist für Einsteiger und fortgeschrittene Pilzinteressierte geeignet.

Gebühr: 35,- Euro



16.10.2022 | Herbstexkursion bei Bad Ditzenbach (Filstal)

EXKURSIONSLEITER: DR. HERMANN MUHLE

Ziel sind die Herbst-Aspekte trockener alter Buchenwälder am Filstalrand (Schafberg, Schonterhöhe). Von einem aussichtsreichen Wanderweg kann man extrem flachgründig wachsende Felsfluren des Filstals anschauen. So gibt es artenreiche Felsgrus- und Felsband-Gesellschaften und auch herbstlich bunte, artenreiche Trockenrasengesellschaften. Besonders der reiche Fruchtansatz auch von Heilpflanzen (10fache Lupe) soll gezeigt werden. Am Nachmittag werden Fils begleitende Standorte einschließlich des reichen Kräutergartens (St. Bernhard) in Bad Ditzenbach besucht.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz "Schonterhöhe" (Landstraße von Bad Ditzenbach - Aufhausen).

Anfahrt: Über A8 Mühlhausen-Gruibingen, Bundesstraße 466 bis Bad Ditzenbach (oder B 10 bis Süßen, Abzweigung Schlat-Deggingen).

Info: Bitte Verpflegung mitnehmen.

Gebühr: 35,- Euro



Liebe Interessierte an unseren Botanischen Exkursionen!

Für die Botanischen Exkursionen gilt das Hygienekonzept der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg. Vor der jeweiligen Exkursion informieren wir Sie über die aktuellen Hygienevorschriften. Wir weisen auch darauf hin, dass die Exkursionsleiter:innen bei Nichtbeachten der Vorgaben Teilnehmer:innen von der Exkursion ausschließen können.

Anmeldung Mehrtagesexkursionen

ANMELDUNG

www.lak-bw.de > Aus-Fort-Weiterbildung.

HOTEL

Bitte notieren Sie im Feld „Bemerkungen“ Ihren Zimmerwunsch (Einzel- oder Doppelzimmer). Bitte beachten Sie, dass Einzelzimmer nur begrenzt zur Verfügung stehen und kein Buchungsanspruch besteht! Familienangehörige müssen unbedingt mit angemeldet werden, damit sie in die Zimmerbelegung eingeplant werden können. Mit Ihrer Anmeldung zu einer Botanischen Mehrtagesexkursion und der Angabe eines Zimmerwunsches wird für Sie verbindlich das gewünschte Hotelzimmer durch die LAK in Ihrem Auftrag gebucht.

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Dies gewährleistet eine intensive Betreuung durch die Exkursionsleiter:innen. Die Teilnahme an der Exkursion ist auf pharmazeutisches Personal beschränkt.

SCHRIFTLICHE STORNIERUNGEN

Eine Seminarstornierung ist nur schriftlich möglich. Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung unter www.lak-bw.de > Aus-Fort-Weiterbildung > Fortbildung > Seminarplan > Abmelden von Veranstaltungen zu stornieren.

Es entstehen folgende Gebühren zzgl. evtl. Stornierungskosten des Hotels: Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Bis 7 Tage

Voraussetzung für die Wanderungen sind:

- Wetterangepasste Kleidung
- Regenschutz
- Sonnenschutz
- Feste Wanderschuhe mit Profilsohle (keine Turnschuhe)
- Tagesrucksack
- Wanderstöcke bei Bedarf
- Ausreichend zu Trinken
- Vesper

vorher wird eine Stornierungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Absagen bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr, sofern kein:e Ersatzteilnehmer:innen gestellt wird. Möglicherweise im Falle einer von Ihnen veranlassten Stornierung Ihrer Teilnahme entstehende Stornierungskosten des Hotels richten sich nach den Storno-Bedingungen des jeweiligen Hotels und sind von Ihnen selbst zu tragen.

Wir bitten Sie, während den Exkursionen den Anweisungen der Exkursionsleiter:innen unbedingt Folge zu leisten.



28.06. – 05.07.2022 | Kleinwalsertal

EXKURSIONSLEITER: WOLFGANG DECRUSCH/DR. HERMANN MUHLE

Das Kleinwalsertal im Randgebiet der nördlichen Kalkalpen bietet neben geologischer Vielfalt besonders reizvolle Landschaftseindrücke. Die klammartigen Schluchten der Breitach stehen im Kontrast zu den zerklüfteten Karstlandschaften des Gottesackerplateaus. Gut erschlossene Höhenregionen ermöglichen das Erlebnis alpiner Vegetation und eindrucksvoller Gipfellandschaften der Allgäuer Alpen. Die botanische Vielfalt des Gebietes ist durch die unterschiedlichen geologischen Verhältnisse begründet. So werden wir während der Exkursion auf Pflanzen der kalkreichen und der kalkarmen Vegetationsformen treffen. Unterschiedliche Moortypen mit reichem Orchideenvorkommen finden sich in den Niederungen. Die Höhenwege des Kleinwalsertales sind gut mit Seilbahnen erschlossen, so dass lediglich mit mittlerer körperlicher Belastung zu rechnen ist. Für die Fahrten innerhalb des Tales werden wir nach Möglichkeit die öffentlichen Busse nutzen. Kosten für Bergbahnen und Busse sind über die Gästekarte abgedeckt, sie ist im Hotelpreis enthalten.

PROGRAMM

So., 26. Juni 2022

Anreise ins Kleinwalsertal zum Hotel „Neue Krone“ in Mittelberg bis 14 Uhr.
14 Uhr: Treffen am Hoteleingang und Umgebungsexkursion bis ca. 17 Uhr: Auffahrt mit dem Zaferna-Lift und Wanderung zur Stutzalpe. Bitte um 14 Uhr in Exkursionskleidung erscheinen. Ab 18 Uhr Einführung ins Exkursionsgebiet. Abendessen ab 19 Uhr.

Mo., 27. Juni 2022

Fahrt ins Schwarzwassertal bis zur Ifenbahn. Von dort aus einfache Wanderung zur Melköde und zurück. Vielfältige Kultur- und Naturlandschaft, Pflanzen der Wälder, Weiden und feuchten Standorte.

Di., 28. Juni 2022

Auffahrt mit der Walmendingerhornbahn. Wanderung zu den Ochsenköpfen (Gratwanderung) und Abstieg über die Starzeljoch-Hütte nach Baad. Alternativ auch Abfahrt mit der Walmendingerhornbahn möglich.

Mi., 29. Juni 2022

Wanderung entlang der Breitach ab Riezlern mit Durchquerung der Breitachklamm.

Do., 30. Juni 2022

Auffahrt mit der Kanzelwandbahn zum Warmatsgundkopf (Kanzelwand). Wanderung über das Fellhorn zum Söllereck. Das Fellhorn ist bekannt für blumenreiche Wiesen und reiches Orchideenvorkommen. Abfahrt mit der Söllereckbahn und Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

Fr., 01. Juli 2022

Auffahrt mit der Ifenbahn zum Gottesackerplateau. Diese einmalige Karstlandschaft zeigt in eindrucksvoller Weise die Verwitterung von Kalkfels durch Wasser. Spezielle Arten der Kalkfelsen und Schutthalden.

Sa., 02. Juli 2022

Rundwanderung ab Grenzgasthof Walserschanz zur Engenkopfalpe und Moosalpe. Arten der Moore und Feuchtwiesen.

So., 03. Juli 2022

Halbtagesexkursion ins Bergunt- oder Gemstelbachtal. Exkursionsende um die Mittagszeit

Programmänderungen sind prinzipiell und in Abhängigkeit der Wettersituation möglich.



MEHRTAGESEKKURSIONEN 2022

Info: Für die Tagesexkursionen sollten Sie Verpflegung und Getränk mitführen. Mittelberg bietet ausreichend Geschäfte zur Selbstversorgung. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sich in Alpen- und Gipfelstationen zu versorgen. Feste Bergschuhe mit gutem Profil sowie Regenkleidung und bei Bedarf Stöcke sind erforderlich.

Teilnehmer:innen 30 | Gebühr: 280,- Euro

Unterkunft: Hotel „Neue Krone“ Fam. Wölger Biondi, Walserstr. 384 A-6993 / D-87569 Mittelberg, www.neue-krone.at, Übernachtung mit HP inkl. Gästekarte (Bergbahnen und Busse frei) für 7 Tage (Kurtaxe extra):

DZ: 592,- Euro / Pers. (Verfügbarkeit: 5) / DZ als EZ: 728,- Euro / Pers. (Verfügbarkeit: 13)

EZ mit Balkon: 618,- Euro / Pers. (Verfügbarkeit: 5)

Die Zimmer werden nach Wunsch (sofern möglich) bzw. nach Eingang der Anmeldung vergeben. Es handelt sich um ein speziell ausgehandeltes Angebot, welches nicht nachverhandelbar ist. Mit der Anmeldung anerkennen Sie die „Allg. Geschäftsbedingungen für die Hotellerie“ (AGBH 2006) in Österreich (Stornoregelung). Sonderwünsche bzgl. der An- und Abreise sowie der Mahlzeiten regeln Sie bitte direkt mit dem Hotel.

Info: Literaturempfehlung: Lauber/Wagner: Flora Helvetica (Haupt-Verlag)

Schmeil / Fitschen: Flora von Deutschland (Quelle & Meyer)

15.-17.07.2022 | Sommervegetation im Naturpark Obere Donau

EXKURSIONSLEITERIN: DR. DAGMAR LANGE

Ziel der diesjährigen Wochenendexkursion ist das Herz des Naturparks Obere Donau, das Obere Donautal und dessen direkte Umgebung. Zwischen Mühlheim und Sigmaringen durchbricht die noch junge Donau die Schwäbische Alb und schuf damit ein landschaftlich einzigartiges, bis zu 200m tiefes und von oft senkrechten Felswänden aus Weißem Jura gesäumtes Tal. Hier finden sich Donauschleifen, Umlaufberge, schroffe Felswände, tiefe, enge zur Donau hinführende Schluchten und die nördlich angrenzenden Hochflächen des Großen Heubergs. Flora und Vegetation sind hier äußerst vielfältig. Die ökologische Wertigkeit des Naturparks zeigt sich in dem hohen Anteil an Schutzgebieten: Rund 35% der Fläche stehen unter Schutz (FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete und Naturdenkmale). Zudem kommen von den über 1.000 hier vorkommenden Pflanzenarten immerhin 42 Arten ausschließlich im Naturpark vor oder haben zumindest hier ihren Verbreitungsschwerpunkt. Prägende Lebensräume sind Buchenwälder und laubholzreiche Schlucht- und Schutthangwälder, großflächige, magere, blütenreiche Mähwiesen, die sog. Heuwiesen und die beweideten Wacholderheiden. Eine Besonderheit stellen die sog. Holzwiesen



dar, eine Magerrasenlandschaft mit solitären Bäumen und Baumgruppen. Im Bereich der steilen Felswände wachsen oft kleinräumig miteinander verzahnte, artenreiche Pflanzengesellschaften wie Orchideen- und Blaugras-Buchenwald, Felsenbirnen-Gebüsche sowie Saumgesellschaften mit Blut-Storchnabel. Auf den Felsbändern mit ihren extremen Lebensbedingungen wachsen Mauerpfeffer, Bleich-Schwingel und Berg-Lauch. Auch bieten insbesondere die Felsköpfe zahlreichen alpinen Relikten wie Alpen-Distel, Trauben-Steinbrech und Alpenmaßlieb Lebensraum. Die Exkursion ist insbesondere auch für Anfänger geeignet.

PROGRAMM

Fr., 15. Juli 2022,

Treffpunkt: 13:00 Uhr am Hotel.

Exkursion zum NSG Irndorfer Hardt; Rundwanderung; artenreiche bodensaure (einmähdige) Magerwiesen (Relikte von Holzwiesen) mit Solitär-bäumen und Feldgehölzen, u.a. mit Karpaten-Birke; zahlreiche Besonderheiten wie Weißer Germer, Bleiche Weide, Busch-Nelke und Arnika.

Sa., 16. Juli 2022

Exkursion zu den Donaufelsen Rauher Stein und Eichfelsen (magere Mähwiesen, Halbtrockenrasen, Vegetation der Felsköpfe), Wanderung mit schönen Aussichten über das Donautal sowie zum Finstertal: strukturreiche Schluchtwälder mit Glanz-Kerbel sowie Felsschutthalden mit Österreichischem Rippensame und Breitblättriger Glockenblume.

So., 17. Juli 2022

Exkursion zum NSG Stiegelesfels; Rundwanderung von Fridingen durch das Naturschutzgebiet, z.T. direkt oberhalb des Donaudurchbruchstales, z.T. über Magerwiesen bis zum Knopfmacherfels; Orchideen-Buchenwälder, artenreiche Saumgesellschaften, Felsenbirnengebüsche und Felsbandfluren. Exkursionsende gegen 16:00 Uhr.

Programmänderungen bzw. -umstellungen sind in Abhängigkeit vom Stand der Flora und witterungsbedingt möglich.

Weitere mögliche (kürzere) Exkursionsziele sind der Fürstliche Park und der Kräutergarten in Inzigkofen, Ruine Gebrochen Gutenstein, das Reiftal, Umgebung der Neumühle etc.

Info: Für die Tagesexkursionen bitte Verpflegung mitnehmen, da unterwegs Picknick geplant. Feste Wanderschuhe mit Profilsohle, Regenkleidung, Sonnenschutz. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Die Tagesexkursionen werden in PKW-Fahrgemeinschaften durchgeführt. Nach Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zu dieser Exkursion: u.a. zu Literatur, Kartenmaterial und Exkursionsausrüstung.

Teilnehmer:innen 13

Gebühr: 105,- Euro

Unterkunft: Hotel Gasthof Rössle, An der Hilb 13, 72510 Stetten a.k.M. – Frohnstetten,

Tel.: 07573 951300. Übernachtung und HP: DZ: 74,00 p.P. / EZ: 85,00 Euro

Stornofristen: Kostenlos 6 Wochen vor Reiseantritt

© LANDESAPOTHEKERKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG

Villastraße 1
70190 Stuttgart
Telefon 0711 99347 0
info@lak-bw.de
www.lak-bw.de

Titelfoto: AdobeStock@Jens Ottoson

